

14. August – Taste of Peoria

Location:
[Riverfront Festival Park](#)
Harrison Street at Water Street
[Peoria, IL](#) 61603

Additional Features:
Commercial Vendors, Entertainment Children's,
Entertainment Paid, Food, Gate Admission, Music

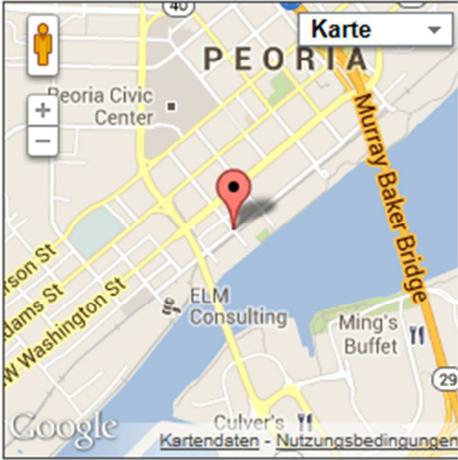
Hours:
4pm-11pm

Admission:
Admission Charge

Attendance:
45,000

Phone Number:
[\(309\) 681-0696](tel:3096810696)

Is this your Event?
[Login](#) to request ownership!
Not a member yet?
[Sign-up](#) now, it's easy!



Der „Taste of Peoria“ ist nicht offizieller Bestandteil des diesjährigen Austauschprogramms, aber sicherlich eine gute Gelegenheit mit den kulinarischen Spezialitäten der Stadt Peoria un-



seren Aufenthalt hier ausklingen zu lassen. Bei unseren früheren Antritts-Besuchen beim Bürgermeister in der City Hall schloss sich der Besuch an der Riverfront meistens direkt danach an. Der „Taste of Peoria“ ist in etwa mit unserem kulinarischen Stadtfest vergleichbar und findet seit 1982 statt. In diesem Jahr beteiligen sich über 50 Restaurants aus dem Raum Peoria und präsentieren ihre persönlichen Spezialitäten. Zwei Bühnen bieten die Möglichkeit für die unterschiedlichsten Live-Präsentationen. Mal se-

hen, was uns hier nachher erwartet. Auch wir Betreuer werden einen kurzen Abstecher an die Riverfront machen, um dann rechtzeitig zu der für Iris und mich speziell arrangierten Chaperone-Farewell-Party wieder zu Hause zu sein. Für uns wurden extra die Mitglieder des FOF, sowie alle Vorgänger-Betreuer eingeladen. Wir freuen uns schon mächtig darauf, mit jedem ein bisschen alte Erinnerungen aufzufrischen und vielleicht noch das Gespräch von gestern fortzusetzen. Hier standen ja unsere Jugendlichen im Mittelpunkt, die im Übrigen natürlich gerne wieder zurückkehren. Weil nämlich das Geld alle ist © Selbstverständlich wird morgen auch das ein oder andere Tränle fließen, aber das ist ja auch in Ordnung so.



hen, was uns hier nachher erwartet. Auch wir Betreuer werden einen kurzen Abstecher an die Riverfront machen, um dann rechtzeitig zu der für Iris und mich speziell arrangierten Chaperone-Farewell-Party wieder zu Hause zu sein. Für uns wurden extra die Mitglieder des FOF, sowie alle Vorgänger-Betreuer eingeladen. Wir freuen uns schon mächtig darauf, mit jedem ein bisschen alte Erinnerungen aufzufrischen und vielleicht noch das Gespräch von gestern fortzusetzen. Hier standen ja unsere Jugendlichen im Mittelpunkt, die im Übrigen natürlich gerne wieder zurückkehren. Weil nämlich das Geld alle ist © Selbstverständlich wird morgen auch das ein oder andere Tränle fließen, aber das ist ja auch in Ordnung so.

Bei der Gelegenheit sieht man mir den Scherz mit dem Liveticker nach. Aber das entsprach einfach der Stimmung am gestrigen Abend. Wir werden voraussichtlich am Freitag um 11:00 Uhr in Zürich landen. Bis wir dann das Gepäck aufgenommen und die Zollkontrolle passiert haben vergeht sicherlich eine Stunde. Wir werden dann also mit EK-Reisen und unserem Fahrer Harald Kretzer gegen 12:00 Uhr die Heimreise antreten. Sie dürfen uns dann zwischen 14:00 Uhr und 15:00 Uhr am VfB-Haupteingang erwarten. Wir rufen von unterwegs aber rechtzeitig an.



Nun aber zum „Taste of Peoria“. Von weitem war schon zu erkennen, dass die Stadt heute stärker als sonst bevölkert war. Wir fanden auch keinen Parkplatz an der Riverfront und mussten deshalb wieder bis zum Rathaus zurück fahren, um noch ein Plätzle zu ergattern. Auf dem Fußmarsch hinunter zum Illinois River schlugen uns die verschiedensten Düfte entgegen. Und sie kennen das ja sicherlich auch: Plötzlich hat man schon wieder Hunger. Zwei Dollar Eintritt be-

zahlt, 20 Dollar in Plastikgeld umgetauscht und los ging es. Die Häppchen, die jeweils an den Ständen verkauft wurden, besaßen alle einen Einheitspreis zwischen zwei und drei Dollar. Wir probierten einiges und es schmeckte vorzüglich. Einige unserer Jugendlichen trafen wir beim Glücksspiel! Ja, ja keine Sorge. Hier handelte es sich lediglich um ein Glücksrad, wo man eine Tüte Chips oder einen Gutschein ergattern konnte. Bezahlen musste man hierfür nichts. Aber man sparte Money! Wir schlenderten anschließend noch eine Stunde an den Ständen entlang, besuchten dabei auch den Stand der Deutsch-Amerikanischen Gesellschaft, hielten einen Small Talk mit Ruth und Roger Martin und zuckelten dann wieder heim in Richtung Weaver Ridge. Der wahre „Taste of Peoria“ war nämlich dort! Warum?



Eric Hoadley und Patrick Roesler brauten vor unserer Ankunft extra für uns ein eigenes Hefeweizen. Und ich sage ihnen, das schmeckte vorzüglich in den vergangenen drei Wochen.

So, das war es nun endgültig von hier. Es ist nun gleich halb zehn und wir werden in ca. 3 1/2 Stunden Peoria in Richtung Chicago verlassen. Take care and see you soon!